

## Peter Schmidt Group positioniert das Städel-Museum neu

02.06.2010, 12:51 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Peter Schmidt Group*

Presseagentur: *trampe communication*

---

Frankfurt , 02. Juni 2010 – Die Brandingagentur Peter Schmidt Group erhielt den Zuschlag, eines der bedeutendsten Museen in Deutschland – das Städel in Frankfurt – bei der Neuausrichtung zu begleiten. Mit der Präsentation der Kunst nach 1945 in einem spektakulären Erweiterungsbau unter dem Gartenareal des Städel Museums sowie der Neupräsentation der Sammlungsbereiche vom Mittelalter bis zur Klassischen Moderne in Main- und Gartenflügel wird in der Wirtschafts- und Kulturmetropole ein einzigartiges Ensemble geschaffen, das auf insgesamt rund 8.000 qm Ausstellungsfläche 700 Jahre europäischer Kunstgeschichte vereint. Die Eröffnung des neuen Museumsanbaus und die Wiedereröffnung des Altbaus ist für Herbst 2011 geplant. Dann wird auch erstmals Kunst aus den Übergaben der Deutschen Bank und DZ BANK zu sehen sein, darunter Werke bedeutender deutscher Künstler wie Georg Baselitz, Gerhard Richter und Markus Lüpertz und internationaler Fotokünstler.

Um neben der inhaltlichen und architektonischen Erweiterung auch das visuelle Erscheinungsbild des traditionsreichen Städel Museums entsprechend weiter zu entwickeln, wird das Team um Direktor Max Hollein ab sofort vom Frankfurter Büro der Peter Schmidt Group unterstützt.

„Das Städel Museum ist eine Frankfurter Institution, die seit ihrer Gründung 1815 von starkem bürgerlichem Engagement getragen wird. Umso mehr freuen wir uns, dass wir einen so kompetenten Partner vor Ort gewinnen konnten, der uns bei der Entwicklung eines den neuen Anforderungen entsprechenden Erscheinungsbildes zur Seite steht. Damit wird das Museum auch in diesem Bereich seinem innovativen Anspruch gerecht“, so Max Hollein.

„Ein so breites und reiches Kulturangebot unter einem modernen Markenbild zusammenzufassen, das die Tradition bewahrt und gleichzeitig das Haus für neue Besucherschichten öffnet, ist eine einmalige Herausforderung“, kommentiert Gregor Ade, Geschäftsführer der Peter Schmidt Group.

Im Kulturbereich verfügt die Peter Schmidt Group über umfassendes Marken-Know-how. So betreut die Brandingagentur seit zwei Jahren beispielsweise als Lead-Agentur für strategische Markenführung und Corporate Design das Goethe-Institut und gewann jüngst den Etat der Stiftung des Preußischen Kulturbesitzes, beide gehören zu den größten Kultureinrichtungen in Deutschland.

### Portrait

Über Peter Schmidt Group

Die Peter Schmidt Group gehört zu den Top-3-Brandingagenturen in Deutschland und führt seit über 30 Jahren Marken durch Design zum Erfolg. Strategische Kompetenz und ausgeprägte Leidenschaft für Design verbinden sich zu gestalterisch herausragenden und kundenspezifischen Lösungen. Der hohe Anspruch, den die Peter Schmidt Group dabei an ihre Leistungen stellt, wird durch rund hundert nationale und internationale Awards und Auszeichnungen seit der Gründung 1972 belegt.

Das Leistungsportfolio umfasst die Schwerpunkte Brand Strategy, Corporate Design, Packaging Design, Interactive Design, Corporate Architecture, Corporate Sound, Naming und Implementation. An den Standorten Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt am Main, München, Zürich und Tokio sind rund 130 Mitarbeiter tätig. Die Peter Schmidt Group hat einige der bekanntesten Marken- und Produktdesigns geschaffen und führenden nationalen und internationalen Unternehmen ihr Gesicht gegeben. Auf der Kunden- und Referenzliste stehen unter anderem Namen wie BayWa, Beiersdorf, Bertelsmann, Bundeswehr, Danone, DZ BANK, eBay, Frankfurter Buchmesse, germanwings, GORE, Guhl, Henkel, HUGO BOSS, JOOP, Juchheim, KION, The Linde Group, Lufthansa, MAN, Merz Consumer Care, Postbank, REWE, Schüco und Weleda.

Peter Schmidt Group ist die zentrale Branding- und Corporate-Designagentur der BBDO Germany – ein Teil der globalen BBDO Group mit 290 Büros in 77 Ländern.

---

News-ID: 434547 • Views: 1812 (Stand: 02.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/434547/Peter-Schmidt-Group-positioniert-das-Staedel-Museum-neu.html>